

Projektbeschreibung CutfLOW v2.5.0

Frieder Kesch

18. August 2006

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	3
1.1	Problemstellung	3
1.2	Ziel des Projekts	3
2	Anwendung	4
2.1	Konfiguration/ Installation	4
2.1.1	Installation	4
2.1.2	Update	4
2.1.3	Konfiguration	4
2.2	Bedienung	6
2.2.1	Benutzerverwaltung	6
2.2.2	Felder anlegen	6
2.2.3	Dokumentenvorlage erstellen	7
2.2.4	Verteiler	7
2.2.5	Dokumentenumlauf starten	7
2.2.6	Während des Umlaufes	8
2.2.7	Filter - Umlauf Übersicht	8
2.2.8	Outlook Express mit IFrames	8
3	Technik	9
3.1	Dateistruktur	9
3.1.1	attachments	9
3.1.2	config	9
3.1.3	documentation	9
3.1.4	images	9
3.1.5	install	9
3.1.6	languagefiles	10
3.1.7	lib	10
3.1.8	mail	10
3.1.9	pages	10

3.1.10	src	11
3.1.11	update	11
3.1.12	upload	11
3.2	Datenbank	12
3.2.1	Übersicht	12
3.2.2	Tabellen	13
3.3	Einzelne Masken/ Skripte/ Tabellen	16
3.3.1	Einstellungen	16
3.3.2	Benutzer	16
3.3.3	Dokumentenvorlagen	16
3.3.4	Felder	16
3.3.5	Verteiler	16
3.3.6	Dokumentenvorlagen	16
3.3.7	Umlauf Details	17
3.3.8	cf_circulationprocess	17
3.3.9	cf_inputfield/ cf_fieldvalue	17
3.3.10	Platzhalter in Feldern	18
3.3.11	Zusammenhang der Tabellen circulationform, -process, -history . .	18
3.3.12	Update	19
4	Abläufe im Detail	20
4.1	Erzeugung eines Umlaufes (Ajax)	20
4.1.1	Schritt 1	20
4.1.2	Schritt 2	20
4.1.3	Schritt 3	20
4.2	Filtern der Umlauf Übersicht	21
4.2.1	Bedienung	21
4.2.2	Ablauf	21

1 Übersicht

CuteFlow ist ein webbasiertes Dokumenten Umlauf Tool. Benutzer haben die Möglichkeit Dokumente zu erstellen, die Schritt für Schritt zu jeder Station bzw. Benutzer in einer Liste versandt werden. CuteFlow ist eine elektronische Art Dokumenten Umläufe zu managen. Ein Dokument kann durch Eingabefelder erweitert werden, die vom Empfänger ausgefüllt werden können. Dadurch haben Sie nach einem Umlauf ein komplett ausgefülltes Dokument. Auch Attachments sind möglich (z.B. für Illustrationen).

1.1 Problemstellung

Weitere Funktionen sollen ein komplexeres und dennoch einfacher zu bedienendes CuteFlow ermöglichen. Zunächst eine Liste mit den aktuellen Features:

- 9 Feldtypen (z.B.: Radiobuttons, Checkboxes, Datum, etc.)
- Berücksichtigung von Standardwerten der Felder
- Bearbeiten der Felder vor dem Abschicken eines Umlaufes
- frei definierbare Validierungsregeln für einzelne Felder
- Platzhalter (z.B.: Versende Datum) für Textfelder
- Bearbeiten der Empfänger (vor dem Abschicken eines Umlaufes)
- Umlauf Übersicht mit erweiterter Filter Funktion
- Fortschrittsbalken in der Übersicht
- Möglichkeit den Umlauf an beliebige Position zu versetzen
- Möglichkeit einen beliebigen Stellvertreter auszuwählen
- Install und Update Funktion
- Konfiguration direkt im Programm möglich
- unterschiedliche E-Mail Typen
- Festlegung einer standard Sortierrichtung
- Stellvertreter Weiterleitung ist auch in Stunden konfigurierbar

1.2 Ziel des Projekts

Umsetzung der oben genannten Punkte, sowie bestehende Fehlerquellen erkennen und beseitigen. An die bestehende Technik wird angeknüpft, d.h. die Umsetzung erfolgt wie bisher mit PHP und MYSQL.

2 Anwendung

2.1 Konfiguration/ Installation

2.1.1 Installation

Um Cutofflow zu installieren muss zunächst das komplette Programm in in den Zielordner auf dem Server kopiert werden. Sobald über einen Browser die index.php aufgerufen wird startet der Installer automatisch, und installiert Cutofflow in fünf Schritten.

Zunächst wird folgendes überprüft:

- PHP Version (min PHP 4.4.0 wird benötigt)
- Verfügbarkeit der MYSQL Extension
- Lese-/ Schreibzugriff auf die Verzeichnisse attachments, config, upload

Im nächsten Schritt werden die Daten für den Datenbankzugriff benötigt.
(Host, Name der DB, Passwort, UserID)

Weitere Angaben werden bei Schritt drei verlangt.
(Cutofflow Server, SMTP Server, Port, UserID, Passwort)

Schritt vier ermöglicht die optionale Installation von Beispieldaten.

Der letzte Schritt ist eigentlich schon der Start von Cutofflow. Mit den Benutzerdaten admin/admin (user/pw) kann man sich in das neu installierte Cutofflow einloggen.

2.1.2 Update

Ein Update auf die aktuelle Cutofflow Version 2.5.0 ist nur von v2.0.x möglich.

Um das Update zu starten muss im Browser die Datei „update/update_cutofflow.php“ aufgerufen werden.

Wichtig!! Vor dem Update unbedingt eine Datensicherung!

2.1.3 Konfiguration

Die Konfiguration von Cutofflow ist über den Menüpunkt **Verwaltung->Einstellungen** bequem per Mausklick möglich. (siehe Beispielkonfiguration auf Seite 5)

CuteFlow - Dokumentenumlauf

Umläufe

Dokumentenumläufe

Umlaufarchiv

Verteiler

Management

Felder

Dokumentenvorlagen

Verwaltung

Benutzer

Einstellungen

Abmelden

Abmelden

powered by

CuteFlow

Version 2.0.0

Einstellungen

Datenbank

Kategorie	Aktuelle Einstellung	Standard Einstellung
Host	localhost	-
Datenbank	cuteflow_v250	-
Passwort		-
Benutzer ID	root	-

Server

Kategorie	Aktuelle Einstellung	Standard Einstellung
CuteFlow Server	http://localhost/cuteflow_v250	-
Zeit, nach der der Umlauf an den Stellvertreter weitergeleitet werden soll.	4 Tag(e)	4
System Antwort Adresse	CuteFlow_System-no_reply_allowed	CuteFlow_System-no_reply_allowed
Standard für Einleitender Text		-
SMTP: Server	10.2.4.3	-
SMTP: Port	25	-
SMTP: Benutzer ID	web2p1	-
SMTP: Passwort	*****	-
SMTP: Authentifizierung benutzen?	<input type="checkbox"/>	-

GUI

Kategorie	Aktuelle Einstellung	Standard Einstellung
Standard Sprache	espanol	english
Zeilen pro Seite	50	50
automatisch aktualisieren (sec)	5	-
Sortierung der Spalten der Dokumentenumläufe	(1) Name aufsteigend	Name
Details in seperatem Fenster öffnen?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Position in Mail anzeigen?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Auto Regex Wordstart filtern?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
E-Mail Format	HTML Werte: IFrame	HTML - IFrame
Reihenfolge der Spalten der	Name Station Tage Start Sender	Name - Station - Tage - Start -

Abbildung 1: Beispielkonfiguration

5

2.2 Bedienung

2.2.1 Benutzerverwaltung

Verwaltung->Benutzer

Zunächst gelangt man zur Benutzerübersicht. Hier können einzelne Benutzer gelöscht, bearbeitet oder hinzugefügt werden.

Beim Bearbeiten/ Hinzufügen eines Benutzers besteht neben den Standardeinstellungen wie Name, Vorname, usw. die Möglichkeit einen Stellvertreter aus den vorhandenen Benutzern zu wählen. An diesen Stellvertreter wird der Umlauf nach einer gewissen Zeitspanne (kann unter Einstellungen geändert werden) weitergesendet.

Außerdem besteht hier die Möglichkeit für jeden Benutzer einzeln das E-Mail Format zu ändern.

2.2.2 Felder anlegen

Management->Felder

Auch hier macht man zunächst Bekanntschaft mit der Übersicht, die die üblichen Funktionen beinhaltet.

Beim Anlegen eines neuen Feldes hat man neun unterschiedliche Feldtypen zur Auswahl. Grundsätzlich gilt: Feldname ist Pflicht, alle grau hinterlegten Felder sind optional. Teilweise besteht die Möglichkeit einen eigenen regulären Ausdruck anzugeben, der während des Umlaufes auf das entsprechende Feld angewendet wird.

Text:

(einzeiliges Textfeld)

Ja/Nein:

(eine Checkbox - kein Standardwert möglich)

Zahl:

(nur Zahlen werden in diesem Feld als Eingabe akzeptiert)

Datum:

(nur ein Datum wird angenommen)

Textfeld:

(mehrzeiliges Textfeld)

Radiogroup:

(es besteht die Möglichkeit Radiobuttons zu benennen die im Umlauf ausgewählt werden können)

Checkboxgroup:

(hier können Checkboxes benannt werden, die später gewählt werden können)

Combobox:

(Einträge für ein Dropdown Menü können hier eingegeben werden)

Datei:

(es besteht die Möglichkeit eine beliebige Datei hochzuladen - kein Standardwert möglich)

2.2.3 Dokumentenvorlage erstellen

Management->Dokumentenvorlagen

Das Erstellen einer Dokumentenvorlage umfasst drei Schritte.

Schritt 1:

Name der Dokumentenvorlage

Schritt 2:

Slots hinzufügen - die Reihenfolge kann an dieser Stelle noch beliebig geändert werden

Schritt 3:

Zuordnen der Felder zu den Slots

2.2.4 Verteiler

Umläufe->Verteiler

Beim erstellen eines Verteilers wird im ersten Schritt der Name des Verteilers angegeben und aus den vorhandenen Dokumentenvorlagen eine Vorlage für den Verteiler ausgewählt. Im zweiten und letzten Schritt werden die Benutzer den jeweiligen Slots zugeordnet.

2.2.5 Dokumentenumlauf starten

Umläufe->Dokumentenumläufe

Um einen Dokumentenumlauf zu starten müssen die vorhergehenden Schritte bereits durchgeführt worden sein, da hierfür ein Verteiler ausgewählt werden muss, für den Verteiler wiederum muss eine Dokumentenvorlage ausgewählt werden, usw.

Nach einem Klick auf „neuer Umlauf“ wird man zunächst gebeten einen Titel einzugeben, und einen Verteiler zu wählen. Optional können Dateien als Anhang der E-Mail mitgesendet werden.

Ist man sicher keine Änderungen an Verteiler oder Feldwerten vornehmen zu müssen, genügt ein weiterer Klick auf „Fertigstellen“ um den Umlauf zu beginnen. Optional kann man an dieser Stelle auf „Weiter“ klicken um sowohl den Verteiler als auch die Werte der Felder noch vor Umlaufbeginn anzupassen.

2.2.6 Während des Umlaufes

Erhaltene E-Mail:

Je nachdem welches E-Mail Format eingestellt wurde erhält man entweder eine E-Mail im HTML oder Text Format mit oder ohne Werte. Eines haben jedoch alle Nachrichten gemeinsam, die Browseransicht. Nach einem Klick auf den Link zur Browseransicht ist es möglich die Werte des eigenen Slots zu bearbeiten. In der Browseransicht versendet man die evtl. geänderten Einträge per „Abschicken“ an den nächsten Umlaufteilnehmer.

Umlauf Details:

In der Umlauf Übersicht hat man die Möglichkeit über einen Klick auf die Lupe den aktuellen Stand des jeweiligen Umlaufes zu sehen. In dieser Detail Ansicht wiederum stehen vier Optionen zur Auswahl:

- 1) Erneutes Senden des Umlaufes an die aktuelle Station
- 2) Überspringen der aktuellen Station
- 3) Senden an einen Stellvertreter nach Wahl (Auswahl aus vorhanden Benutzern)
- 4) Verschieben des Umlaufes an eine beliebige Station

2.2.7 Filter - Umlauf Übersicht

Ab einer gewissen Menge an Umläufen ist es sinnvoll den Filter zu benutzen. Folgende Filteroptionen stehen zur Verfügung:

Name - lediglich Umläufe mit dem eingegebenen Namen werden aufgelistet

Aktuelle Station - nur Umläufe der aktuellen Station werden angezeigt

Tage in Bearbeitung - alle Umläufe die länger/kürzer als eingegeben in Bearbeitung sind werden herausgefiltert

Versandt am - zur Eingrenzung kann an dieser Stelle ein Zeitraum angegeben werden

Verteiler - nur Umläufe des gewählten Verteilers werden angezeigt

Frei definierbar - hierzu kann ein Feld, ein Operator und der gewünschte Wert eingegeben werden um die Auswahl zu verkleinern

2.2.8 Outlook Express mit IFrames

Um im Outlook Express die Anzeige von IFrames zu ermöglichen muss die Sicherheits Zone von der Standardeinstellung „Eingeschränkte Sites“ auf „Internet“ wie folgt umgestellt werden:

(Menü)Extras -> Optionen -> (Register) Sicherheit -> Sicherheitszonen

3 Technik

3.1 Dateistruktur

Dieser Abschnitt befasst sich mit der Dateistruktur von Cutofflow. Die Verzeichnisse und deren Inhalt werden in alphabetischer Reihenfolge genannt und im groben erklärt.

3.1.1 attachments

Dieser Ordner ist bei einer Neuinstallation leer, und füllt sich erst bei der Verwendung von „Anhängen“ beim Erstellen eines neuen Umlaufes. Die Attachments werden in dem genannten Verzeichnis gespeichert. Das Format dieses Ordners setzt sich aus „cf_“ und der CirculationHistory ID zusammen:
cf_[CirculationHistoryID]

3.1.2 config

Im Ordner config werden alle zur Konfiguration von Cutofflow benötigten Daten gespeichert.

- „config.inc.php“ die Konfiguration wird aus der Datenbank gelesen und in entsprechenden Variablen gespeichert
- „db_config.inc.php“ enthält die Daten für die Verbindung zur Datenbank.
- „db_connect.inc.php“ stellt die Verbindung zur Datenbank her und enthält keine Konfigurationsdaten.

3.1.3 documentation

Auf die Dokumentation zu Cutofflow kann über „index.html“ zugegriffen werden.

3.1.4 images

Alle verwendeten Icons sind in diesem Ordner gespeichert

3.1.5 install

Für eine Neuinstallation von Cutofflow wird die Datei „install_cutofflow.php“ aufgerufen. Der Ablauf einer Installation wird im Punkt 2.1.1 Installation (Seite 4) erläutert. Zwei Dateien beginnen mit „default_“. Diese werden während der Installation in den Ordner „config“ kopiert. Die Datei „default_db_config.inc.php“ wird den Benutzereingaben entsprechen angepasst.
„new_ver.inc.php“ enthält die aktuelle Versionsnummer, die zum Zeitpunkt der Installation noch nicht aus der Datenbank gelesen werden kann.

3.1.6 languagefiles

Sprachdateien können im Verzeichnis „languagefiles“ angepasst und hinzugefügt werden. Hierbei ist das Format der Sprachdateien zu beachten. Die ersten fünf Zeilen müssen bei jeder Sprachdatei folgendermaßen aufgebaut sein:

(Werte nach dem „=“ sind der Sprache anzupassen)

- „_jotl.language.encoding=ISO-8859-1“
- „_jotl.language.langname=brazilian“
- „_jotl.language.langshrt=br“
- „_jotl.language.dateform=d.m.Y“
- „_jotl.language.timeform=H:i“

Die neue Sprache wird automatisch von Cutfelw erkannt und steht sofort zur Auswahl bereit.

3.1.7 lib

Die Umsetzung von einigen Ajax Elementen in Cutfelw wurde mit Hilfe von Ajason und Ajax Prototype realisiert. Siehe auch:

<http://prototype.conio.net>

<http://sourceforge.net/projects/ajason>

3.1.8 mail

Im Verzeichnis „mail“ sind die unterschiedlichen E-Mail Formate untergebracht. Das Format ist einfach am jeweiligen Dateinamen zu erkennen. Es ergeben sich daraus folgende Kombinationsmöglichkeiten:

Format	Werte
HTML	ohne Werte
HTML	mit Werten
HTML	Anzeige im IFrame
TEXT	ohne Werte
TEXT	mit Werten

3.1.9 pages

Das eigentliche Programm ist in diesem Ordner zu finden. Es wird später auf ausgewählte Codeteile eingegangen. (siehe ref)

3.1.10 src

Die DragNDrop Funktion unter dem Menüpunkt Einstellungen wird mit „Scriptaculous“ ermöglicht.

`http://script.aculo.us`

3.1.11 update

Alle für das Update benötigte Dateien sind in diesem Ordner vereint.

3.1.12 upload

Dieser Ordner ist bei einer Neuinstallation leer, und füllt sich erst bei der Verwendung von Feldern des Typs „Datei“. Alle hochgeladenen Dateien werden in diesem Ordner gespeichert. Hier bleiben auch die bereits ersetzten Dateien bis zum Zeitpunkt des Löschens eines Umlaufes gespeichert.

3.2 Datenbank

3.2.1 Übersicht

Siehe Abbildung 2 auf Seite 12.

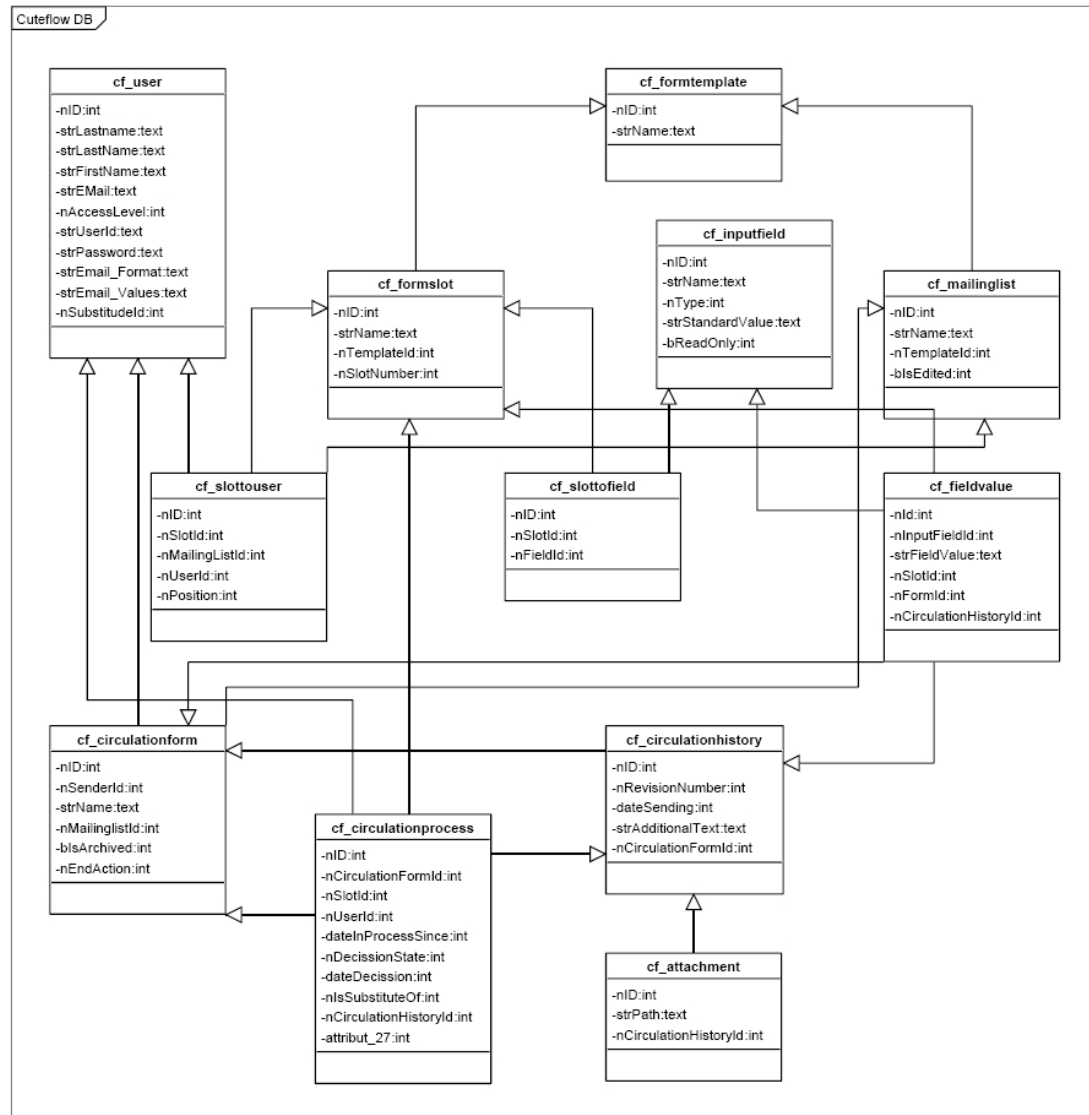


Abbildung 2: CuteflowDatenbank

3.2.2 Tabellen

1. cf_attachment

nID	
strPath	der Pfad zu dem jeweiligen Anhang
nCirculationHistoryId	ID der zugehörigen Circulation History

2. cf_circulationform

nID	
nSenderId	UserID des Senders
strName	Titel/ Bezeichnung des Umlaufes
nMailinglistId	ID des gewählten Verteilers/ Mailingliste
bIsArchived	gibt an ob sich der Umlauf im Archiv befindet. 0 = nicht archiviert, 1 = archiviert
nEndAction	die Aktion die bei Beendigung eines Umlaufes durchgeführt wird

3. cf_circulationhistory

nID	
nRevisionNumber	gibt die aktuelle Revision an
dateSending	Versendedatum als Timestamp
strAdditionalText	einleitender Text des Umlaufes
nCirculationFormId	ID des Umlaufes

4. cf_circulationprocess

nID	
nCirculationFormId	ID des Umlaufes
nSlotId	in welchem Slot befindet sich der jeweilige Eintrag
nUserId	UserID der aktuellen Station
dateInProcessSince	Empfangsdatum als Timestamp
nDecissionState	die getroffene Entscheidung
dateDecission	Datum der Entscheidung als Timestamp
nIsSubstituteOf	falls die Station ein Stellvertreter ist wird hier die UserID des zu vertretenden gespeichert
nCirculationHistoryId	ID der CirculationHistory

5. cf_config

strCF_Server	URL der Cutofflow Installation
strSMTP_use_auth	
strSMTP_server	
strSMTP_port	
strSMTP_userid	
strSMTP_pwd	
strSysReplyAddr	Antwortadresse, die in den Umläufen angezeigt wird
strMailAddTextDef	Defaultwert für den einleitenden Text
strDefLang	Standard Sprache
bDetailSeperateWindow	Zeige Details in seperatem Fenster ja/nein
strDefSortCol	Spalte nach der Standardmäßig sortiert werden soll
bShowPosMail	soll die Position in E-Mails angezeigt werden ja/nein
bFilter_AR_Wordstart	
strCirculation_cols	Reihenfolge der Spalten
nDelay_	einfärbung nach Tagen
strEmail_Format	Standardformat der E-Mails
strEmail_Values	Standardwert der E-Mails
nSubstitutePerson_Hours	Angabe nach wievielen Stunden an den Stellvertreter gesendet wird
strSubstitutePerson_Unit	gewählte Einheit Tage/Stunden
nConfigID	
strSortDirection	Standard für die Sortierrichtung
strVersion	aktuelle Versionsnummer
nShowRows	Wert für die angezeigten Zeilen pro Seite
nAutoReload	Wert für automatische Aktualisierung in Sekunden

6. cf_fieldvalue

nID	
nInputFieldId	ID des Inputfields
strFieldValue	aktueller Wert des Feldes
nSlotId	gibt an in welchem Slot sich das aktuelle Feld befindet
nFormId	ID des Umlaufes (CirculationFormId)
nCirculationHistoryId	gibt an zu welcher Revision das Feld gehört

(weitere Details Siehe Seite ??)

7. cf_formslot

nID	
strName	Bezeichnung des Slots
nTemplateId	Verknüpfung zur Vorlage/ Template
nSlotNumber	

8. cf_formtemplate

nID	
strName	Bezeichnung der Vorlage

9. cf_inputfield

nID	
strName	Bezeichnung des Feldes
nType	Typ des Feldes
strStandardValue	eingegabener Standardwert
bReadOnly	gibt an ob das Feld schreibgeschützt ist

(weitere Details Siehe Seite ??)

10. cf_mailinglist

nID	
strName	Bezeichnung des Verteilers
nTemplateId	Verknüpfung zur Vorlage/ Template

11. cf_slottofield

nID	
nSlotId	
nTemnFieldIdplateId	

(an dieser Stelle werden Slot und Feld miteinander Verknüpft)

12. cf_slottouser

nID	
nSlotId	aktuelle Slot ID
nMailingListId	zugehörige Verteiler ID
nUserId	UserID des aktuellen Benutzers
nPosition	Position des Benutzers im Slot

13. cf_user

nID	
strLastName	
strFirstName	
strEMail	
nAccessLevel	zeigt das Zugriffslevel des Benutzers an
strUserId	
strPassword	Passwort mit MD5 verschlüsselt
strEmail_Format	das bevorzugte E-Mail Format
strEmail_Values	gibt an ob E-Mails an den Benutzer mit oder ohne Werte versand werden
nSubstituteId	UserID des Stellvertreters

3.3 Einzelne Masken/ Skripte/ Tabellen

Auf einige ausgewählte Programmdetails wird in diesem Abschnitt eingegangen. Es werden Inhalte diverse Felder erklärt, allerdings wird zur leichteren Orientierung der Tabellenname als Überschrift verwendet, anstatt direkt den Feldnamen anzugeben.

3.3.1 Einstellungen

`editconfig.php` stellt die Übersicht im Bereich Einstellungen dar
`editconfig_write.php` schreibt Änderungen der Konfiguration in die Datenbank

3.3.2 Benutzer

`showuser.php` stellt die Übersicht im Bereich Benutzer dar
`edituser.php` ermöglicht Änderungen am gewählten Benutzer
`writeuser.php` speichern eines neuen Benutzers bzw. speichern der Änderungen

3.3.3 Dokumentenvorlagen

`showtemplates.php` stellt die Übersicht im Bereich Dokumentenvorlagen dar
`edittemplate_stepX.php` ermöglicht Änderungen und Erstellung einer Dokumentenvorlage in drei Schritten
`edittemplate_write.php` speichern der Änderungen

3.3.4 Felder

`showfields.php` stellt die Übersicht im Bereich Felder dar
`editfield.php` ermöglicht Änderungen und Erstellung eines Feldes
`writefield.php` speichern der Änderungen

3.3.5 Verteiler

`showmaillist.php` stellt die Übersicht im Bereich Verteiler dar
`editmailinglist_stepX.php` ermöglicht Änderungen und Erstellung eines Verteilers in zwei Schritten
`editmailinglist_write.php` speichern der Änderungen

3.3.6 Dokumentenvorlagen

`showcirculation.php` stellt die Übersicht im Bereich Dokumentenvorlagen dar
`showcirculation_sorted.php` Filtern der Dokumentenvorlagen - dieses Skript wird per

Ajax aufgerufen

`showcirculation_setcookie.php` Cookie für automatische Aktualisierung wird über dieses Skript per Ajax aktiviert

`archive_circulation.php` setzt den jeweiligen Umlauf in den Archiv Modus

`stop_circulation.php` stoppt den gewählten Umlauf

3.3.7 Umlauf Details

`circulation_detail.php` zeigt den aktuellen Stand der Felder, sowie die Aktuelle Station an

`retryuser.php` Umlauf wird erneut an die aktuelle Station gesendet

`skipuser.php` Überspringen der aktuellen Station

`circulation_detail_changestation_subs.php` zeigt den aktuellen Stand der Felder, sowie die Aktuelle Station an

`circulation_detail.php` zeigt den aktuellen Stand der Felder, sowie die Aktuelle Station an

3.3.8 cf_circulationprocess

-nDecissionState

0 - aktuelle Station

1 - Umlauf bearbeitet

2 - Umlauf abgelehnt

4 - Station wurde übersprungen

8 - aktuelle Station (an Stellvertreter gesendet)

16- gestoppt

3.3.9 cf_inputfield/ cf_fieldvalue

-nType

1 - Text (einzeilig)

2 - Checkbox

3 - Zahl

4 - Datum

5 - Textfeld (mehrzeilig)

6 - Radiobuttons

7 - Checkboxes

8 - Combobox

9 - Datei upload

Weitere Informationen:

Bei einem Teil der Felder besteht optional die Möglichkeit einen eigenen regulären Ausdruck anzugeben. Diese werden in der Datenbank (`strStandardValue` oder `strFieldValue`)

generell an das Ende gesetzt und vom Rest durch „rrrrr“ (für Regex) getrennt.

Für die Feldtypen 6-8 gilt folgendes:

Die Informationen werden durch „—“ von einander getrennt.

Zuerst wird die Anzahl der Elemente angegeben. Beispielsweise „—5—“ bei fünf Radiobuttons.

Danach folgen die Werte/ Inhalte gefolgt von einer 0 oder 1, je nachdem ob sie gewählt sind oder nicht. Hier ein komplettes Beispiel vom Feldtyp 7:

—4—Erster Eintrag—0—Zweiter Eintrag—1—Dritter Eintrag—1—Vierter Eintrag—0

Wie man leicht erkennen kann wurden hier der zweite und dritte Eintrag ausgewählt. Bei Comboboxes und Radiobuttons ist selbstverständlich immer nur eine Auswahl möglich.

Während eines Umlaufes wird in der Tabelle „cf_fieldvalue“ lediglich der Status hinterlegt. Anknüpfendes Beispiel:

0—1—1—0

3.3.10 Platzhalter in Feldern

Um Cutoff weitere Platzhalter zu beschreiben genügt das Bearbeiten folgender Datei: `pages/placeholder_tags.php`

Zuerst den neuen Platzhalter dem Array `$arrPlaceholders` am Anfang des Skriptes hinzufügen. In der Funktion `replaceMyPlaceholder` wird festgelegt mit was der Platzhalter ersetzt werden soll.

3.3.11 Zusammenhang der Tabellen `circulationform`, `-process`, `-history`

Generell gilt, diese drei Tabellen bleiben bis zum Starten des ersten Umlaufes leer.

cf_circulationform Nach dem Start eines Umlaufes wird hier eine ID gespeichert, die User ID des Senders, der Titel des Umlaufes, die ID des Verteilers und die Aktion die bei Beendigung eines Umlaufes ausgeführt wird. `-bIsArchived-` bleibt auf 0 bis der Umlauf ins Archiv verschoben wird.

cf_circulationhistory Folgendes wird in dieser Tabelle hinterlegt: ID, Revisionsnummer, Datum des Umlaufstarts, der einleitende Text und als Verknüpfung zu `cf_circulationform` die entsprechende ID.

Wird ein Umlauf gestoppt/ beendet und erneut gestartet, erhält diese Tabelle einen neuen Eintrag. Hierbei wird die Revisionsnummer um eins erhöht, das Sendedatum und der einleitende Text aktualisiert. Lediglich die `CirculationFormID` bleibt erhalten.

cf_circulationprocess Hier wird bei jeder neuen Station, die während eines Umlaufes passiert wird ein Eintrag gespeichert:

ID, ID der CirculationForm, Slot ID, UserID, dateInProcessSince, nDecissionState, dateDecission, nIsSubstituteOf, nCirculationHistoryID

Diese Tabelle ist über die jeweilige ID mit den beiden oben genannten Tabellen verknüpft.

3.3.12 Update

Alle relevanten Skripte befinden sich im Ordner „update“.

Sofern in den Dateien „config.inc.php“ oder „db_config.inc.php“ Änderungen vorgenommen wurden, müssen diese im Ordner update angepasst werden.

update.php

Hiermit wird das Update gestartet.

checksystem.php

Es werden Lese-/ Schreibrechte auf die Ordner attachments, config und upload geprüft. Nur bei Erfolg wird ein Fortfahren ermöglicht.

update_v20x_to_v250.php

Anpassung der Datenbank und Kopieren der config in das entsprechende Verzeichnis.

Weitere Hinweise:

Während der Weiterentwicklung von Cuteflow sollte stets Protokoll über die Änderungen geführt werden um später ein vernünftiges Update erstellen zu können. Hauptsächlich betroffen ist hiervon die Datenbank. Wird beispielsweise ein Feld geändert oder gelöscht, das Format eines Eintrages geändert oder eine neue Tabelle eingefügt, so muss die Datenbank der vorherigen Version per Skript angepasst werden. Dieses Skript ist in **update_v20x_to_v250.php** unter zu bringen.

Wichtig ist hierbei ein ausführlicher Test des neuen Updates, ob die Daten auch tatsächlich heil in der neuen Cuteflow Version angekommen sind.

Der Endnutzer sollte darauf hingewiesen werden den aktuellen Stand seiner Cuteflow Version zu sichern.

4 Abläufe im Detail

4.1 Erzeugung eines Umlaufes (Ajax)

-Skripte:

```
common_editcirculation.php
editcirculation.php
editcirculation_write.php
server_editcirculation.php
```

4.1.1 Schritt 1

Eingabe des Titels, des Verteilers usw.

Die Eingabemasken der einzelnen Schritte werden in dem zugehörigen div (step1 - step3) dargestellt.

Je nachdem welcher Schritt aktiv ist wird der entsprechende Schritt per **display.block** eingeblendet, sowie die anderen ausgeblendet. Dies geschieht über die entsprechende Javascript Funktion (showStep1() - showStep3()), die durch einen Klick auf jeweiligen Button ausgelöst wird.

Auch beim Zurückgehen des Benutzers von beispielsweise Schritt 3 nach Schritt 2 werden diese Funktionen genutzt. Die Daten die für Schritt 2 und 3 benötigt werden, werden allerdings nicht erneut geladen. Erst nachdem ein neuer Verteiler in Schritt 1 gewählt wurde ist es notwendig die Daten erneut per Ajax zu laden.

4.1.2 Schritt 2

Optionale Änderungen am Verteiler.

In Schritt 2 wird über die Javascript Funktion showStep2() eine Ajax Anfrage gesandt, die in folgendem Skript untergebracht ist:

```
common_editcirculation.php
```

In diesem Skript wird im Schritt 2 die Funktion

```
getMailingList($language, $nMailinglistID)
```

aufgerufen. Sie erwartet die Sprache und die ID des Verteilers. Als Rückgabewert bekommt man den fertigen HTML Code in einem String. Dieser wird in der Javascript Funktion

```
cb_getMailingList
```

verarbeitet die sich wiederum in `editcirculation.php`

befindet. Hier wird auch der Layer über die den Verteiler gelegt um ein versehentliches Bearbeiten der Einträge zu verhindern.

4.1.3 Schritt 3

Optionales Vorfüllen der Felder.

In Schritt 3 wird über die Javascript Funktion showStep3() eine Ajax Anfrage gesandt,

die in folgendem Skript untergebracht ist:

`common_editcirculation.php`

In diesem Skript wird im Schritt 3 die Funktion

`getValues($language, $nMailinglistID)`

aufgerufen. Sie erwartet die Sprache und die ID des Verteilers. Als Rückgabewert bekommt man auch hier den fertigen HTML Code in einem String. Dieser wird in der Javascript Funktion

`cb_getValues`

verarbeitet. Auch hier wird der Layer über die den Verteiler gelegt um ein versehentliches Bearbeiten der Einträge zu verhindern.

4.2 Filtern der Umlauf Übersicht

-Skripte:

`showcirculation.php`

`showcirculation_sorted.php`

`showcirculation_setcookie.php`

`showcirculation_extendedfilter.php`

4.2.1 Bedienung

Auf die Handhabung des Filters wird im Punkt 2.2.7 auf Seite 8 eingegangen.

4.2.2 Ablauf

Um den Filter zu starten wird in der Umlauf Übersicht rechts oben auf das Filtersymbol geklickt. Dadurch wird die Javascript Funktion `sortResult()` im Skript `showcirculation.php` angesprochen.

Es wird nun ein Ajax Request an `showcirculation_sorted.php` gesendet, wo das Suchergebnis die einzelnen Filter durchläuft und schließlich als fertiger HTML Code zurück an den Client gesendet wird.

Beim setzen der „automatischen Aktualisierung“ wird die Javascript Funktion `reload_activate()` im Skript `showcirculation.php` angesprochen.

Diese sendet einen Ajax Request an `showcirculation_setcookie.php`, wo lediglich das Cookie gesetzt wird in dem der letzte Zustand der Checkbox gespeichert wird.

Nach dem Timeout wird erneut die Javascript Funktion `sortResult()` aufgerufen um die Aktualisierung der Ergebnisse zu ermöglichen.